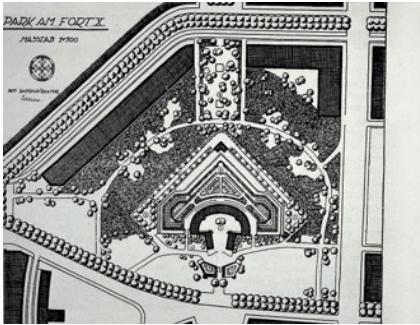


NEUES VON FORTIS COLONIA

Fort X, Festung und Rosengarten

Veranstaltungshinweis



Das Fort X wurde 1815 als isoliert liegendes Fort erbaut. Weit vor der Stadtmauer diente es in der ersten Verteidigungslinie der Stadt Köln. 1881 wurde es in die Umwallung der Festung Köln einbezogen. Es besteht aus einem inneren, im Grundriss halbrunden Kernbau und einem durch einen Graben getrennten erdgedeckten äußeren Baukomplex, den wiederum ein Graben umfasst.

Nach Aufgabe der Festungseigenschaft 1912 wurde auf dem Dach des äußeren Bauwerks ein Rosengarten angelegt. Bis dahin wurde es fast 100 Jahre militärisch genutzt.

Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg blühte im Fort der Schwarzhandel und die bei Hamsterfahrten ins Umland eingetauschten Waren wurden in den Festungsgräben heimlich weitergegeben. Zugleich diente das Fort den ausgebombten

Kölnerinnen und Kölnern sowie den heimkehrenden Flüchtlingen als Wohnstatt.



Die angebotene Führung beleuchtet über 150 Jahre der wechselvollen Geschichte, aber auch die kunsthistorischen und botanischen Aspekte der Anlage, die ein einzigartiges Kleinod als besterhaltenes neupreussisches Fort inmitten einer pulsierenden Großstadt ist.

Wann: Freitag, den 8. Juli 2016 um 16 Uhr

Treffpunkt: Neusser Wall 33, 50670 Köln - Neustadt/Nord

Referenten: Dr. Henriette Meynen und Dirk Wolfrum